

Gemeinde Gudow

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Anja Müller

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Gudow

Datum

25.02.2020

Beratung:

Deckenerneuerung L287, Lehmrade bis Gudow

Die Gemeinde Gudow wurde kurzfristig Mitte Dezember 2019 von dem beauftragten Ingenieurbüro IPP des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, über die Erneuerung der Asphaltdeck- und -binderschicht sowie teilweise der Tragschichten der L287 informiert (siehe Anlage 1 - Übersichtskarte).

Beginn der Baumaßnahme der L287, Lehmrade – Gudow soll der 11.05.2020 sein, Bauende ist voraussichtlich der 11.07.2020.

Die Deckenerneuerung innerorts wird auf einer Länge von ca. 330 Meter erneuert und endet an der Hauptstraße L205.

Die Deckenerneuerung der Hauptstraße L205 wurde um 1 Jahr verschoben und wird voraussichtlich 2021 umgesetzt.

Auf Grund der Deckenerneuerung wurde kurzfristig die Kanalbefilmung der L287 im Zuge der Kanalbefilmung L205 mit beauftragt. Sinnvoll ist es, Schäden am Kanal parallel zur Deckenerneuerung zu beheben.

Durch eine erste Sichtung der Kanalbefilmung werden die Kosten der Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen L278 und im Bereich Ziegeleiweg inclusive der Ingenieurleistungen Storm und Büro auf ca. 50.000,00 Euro brutto geschätzt.

Da bei einer Deckenerneuerung der Straße die Bordsteine mit erneuert werden, sollte auch der Gehweg eine neue sandgebundene Oberfläche erhalten. Der Weg sollte auf einer Länge von ca. 250 Meter erneuert werden. Hier fallen geschätzt Kosten von ca. 7.500,00 Euro brutto an. Eventuell kommen hier noch Planungskosten vom Ingenieurbüro IPP dazu.

Der Landesbetrieb rät der Gemeinde ebenfalls, die beiden Bushaltestellen ge-

stalterisch bezüglich der Oberfläche und Barrierefreiheit mit zu sanieren. Laut Gesetz müssen alle Bushaltestellen bis 2022 barrierefrei umgebaut werden. Das Ingenieurbüro IPP prüft zurzeit, ob bestimmte Breiten hierfür eingehalten werden können, da es dann eine Förderung vom Kreis Ratzeburg bis zu ca. 70% geben kann.

Vorausgesetzt, die beiden Bushaltestellen können barrierefrei umgestaltet werden, fallen pro Bushaltestelle ca. 15.000,00 Euro abzüglich der 70% Fördermittel an.

Somit würden der Gemeinde Gudow Kosten in Höhe von ca. 9.000,00 Euro brutto entstehen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow beschließt im Zuge der Deckenerneuerung der L287 die Kanalsanierung, die Instandsetzung des Gehweges und den barrierefreien Umbau der zwei Bushaltestellen (Umbau wenn möglich) mit zu beauftragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag in Höhe von ca. 67.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: